



Susanne Lengyel

Präsidentin VDID, Susanne Lengyel design consulting, www.susanne-lengyel.de

Was bedeutet der VDID Codex für Sie persönlich?

Der Codex fasst zusammen, was das Besondere unseres Berufsstandes ausmacht: die soziale Verantwortung, die wir als Gestalter mit übernehmen.

Wo sehen Sie Ihre Verantwortung als Designer?

Als Designerin kann ich Einfluss nehmen auf die Gestaltung unserer Umwelt. Ich kann mit beeinflussen, ob sie lebenswerter und angenehmer wird. Ich kann das Morgen gestalten und aufzeichnen, wohin wir uns entwickeln sollen. Ich kann Maßstäbe setzen und versuchen positive Ziele zu stecken.

Wann stehen Sie im Berufsalltag vor ethischen Entscheidungen?

Als Präsidentin des Verband Deutscher Industrie Designer e.V. werde ich oft gefragt, was gutes Design ist. Eine klare Aussage hierzu zu formulieren, fällt oftmals sehr schwer, denn es sind viele Faktoren, die Einfluss nehmen. In diesen Fällen muss ich mich entscheiden, welche Gewichtung ich vornehmen will – genauso, wie ein Designer entscheiden muss, nach welchen Kriterien er gestalten will. Hier kommt es oftmals zu Entscheidungsschwierigkeiten und dem Dilemma, was am wichtigsten ist: die Ästhetik, der Preis, die Bedienbarkeit, das Material, das Markenimage?

Was wünschen Sie sich als nächste Schritte, als Konsequenzen aus dem VDID Codex?

An Bedeutung gewinnt der Codex nur, wenn er auch gelebt wird. Nicht nur von unseren Mitgliedern – sondern von allen Gestaltern! Der Austausch untereinander und über die Disziplin hinaus ist entscheidend, um diese Gedanken nach außen zu tragen. Eine breite Auseinander-setzung mit den Inhalten des Codex auf allen möglichen Wegen ist unumgänglich!